

Die Berliner Volks-Zeitung... 75 Pf. monatlich...

Redaktion: Jerusalemstr. 46/49. Sie umsonst eingehende Manuskripte...

Hierzu die illustrierte Sonntagsbeilage Nr. 22.

Das Musikerelend.

In den letzten Jahren haben wir in einer großen Zahl von Artikeln das unter den Zivilberufen des Reichs herrschende Elend eingehend geschildert. Dieser Beruf wird von drei Seiten arg bedrängt...

Neuerdings ist seitens der allein auf ihre musikalische Tätigkeit als Beruf angewiesenen Musiker bei dem Minister des Inneren eine Änderung nachgehrt worden. Die Mühseligkeit...

Es wurde in der Sitzung darüber Abrede getroffen, daß eine über das gewerblichen Musikanten der Beamten ergangene Verfügung von den unteren Verwaltungsbehörden vielfach nicht befolgt wurde...

Zu einer Nachbesprechung erklärte man sich jedoch gern bereit. Man sollte die unteren Verwaltungsbehörden nachdrücklich darauf hingewiesen werden, die Ministerialverordnung vom 18. Juni 1907 streng zu befolgen.

Wiederholte wurde in der Audienz darauf hingewiesen, daß bei sämtlichen Musikanten, die aus dem Bereich fallen, darauf gesehen werden muß, daß 1. die Befehle der Vorbildungsstellen eingehend, 2. die den Befehlenden zustehende Nachsicht im Auge gefaßt wird...

Zum Schluß machte die Deputation darauf aufmerksam, daß für die nächste Reichstagssitzung die Regierung eine Novelle zum Gewerbegesetz einzubringen beabsichtigt. Man ersucht, hierzu eine Petition dem Reichstag einzubringen und darin unter anderem auch den Wunsch auszudrücken, die Ministerialverordnung im Musikerberuf mit Rücksicht auf die realen und rechtlichen Umstände zu streifen...

An den Ministerpräsidenten und Reichs-Kanzler ist zugleich eine Eingabe gerichtet worden, die eine Verfügung bedingt, nach der den Reichs- und Staatsbeamten das gewerbliche Musikantenverbot werden soll. Hinsichtlich des Verbotes, nur ein Instrument im Besitze zu haben, das der Zivilberufsmusikanten ausbezogen werden muß, wenn sie aus ihrer bedrängten, vielfach sogar unmöglichen Lage herauskommen wollen...

Paris, 29. Mai. Wie die Agence Havas' vom 24. aus Paris meldet, bürdet ein Befehl des Kaisers die Güterkonfiskationen in Belgien und Rußland fort. Auch die Aushebungen von Truppen zur Bildung einer neuen Division werden fortgesetzt.

Berliner Volks-Zeitung mit täglichem Familienblatt und illustriertem Sonntagsblatt Morgen-Ausgabe

Sonnabend, 30. Mai 1908

Interaktionspreis für die Seite 40 Df. ... SW. Berlin, Wilhelmstr. 46/49.

Der Bundesrat

hat in seiner gestrigen Sitzung den Entwurf der auf Grund des neuen Wahlgesetzes zu erlassenden Bestimmungen betreffend die Zulassung von Vorwärtensmitgliedern in Parteien von Bergwerks- und Hüttenbetriebsunternehmen...

Die Wahlen und die Beamten.

Die Frage, ob Beamte zur Ausübung des Wahlrechts, besonders auch zur Ausübung der Obliegenheiten eines Wahlmannes bei den bevorstehenden Wahlen zum Hause der Abgeordneten des Reichstages bedürfen, wird in der Presse erörtert und nicht immer zutreffend beurteilt. Nach Lage der Dinge dürfte es sich, wie die 'Freie Presse' hervorhebt, die Frage zu beziehen. Der Beamte braucht zur Wahl nur dann einen Urlaub, wenn er an dem in seiner beruflichen Zeit und ohne seinen Dienstoff zu verlassen teilnehmen kann. Sonst muß er rechtzeitig Urlaub nachsuchen, da es sich bei der Wahl zwar um die Ausübung eines staatsbürgerlichen Rechts, aber nicht um die Erfüllung einer staatsbürgerlichen Zwangspflicht, wie zum Beispiel bei der Einberufung zu militärischen Dienstleistungen, Kontrollveranlassungen, zum Schloß- oder Gefängnisdienst etc. und ähnlichen Angelegenheiten handelt...

Die Wahl von Sozialdemokraten kommt für die Beamtenhöfen nicht in Betracht, da sie von den Behörden als mit dem Dienst, dem Treueverhältnis und den besonderen Pflichten des Beamten absolut unvereinbar angesehen und mit dieser Auffassung bestraft wird. Es gab schon Fälle, wo im Parlament von freiwiliger Seite sehr entschieden dagegen gesprochen wurde, daß der Staat sich in die politische Willensbetätigung einmische und aus der Zugehörigkeit zur Sozialdemokratie einem Beamten einen Strich durch die Rechnung über dem Zentrum seine Stimme geben dürfe; denn es heißt in dem wohlgegründeten freiwiligen Mitgliedwortlich: Die Wahl von Sozialdemokraten kommt für die Beamtenhöfen nicht in Betracht...

Das Vereinsgesetz in der Praxis. Im Wahlkreis Staden-Ortenau gibt das Verhalten der Behörden gegen die liberale Wahlorganisation schon wieder Anlaß zu Bedauern. Namens des liberalen Wahllokals hatte Herr Reichardt Verle für den vergangenen Mittwoch, abends 8 Uhr in Gladow eine öffentliche liberale Wahlerversammlung einzuberufen. Diese Wahlerversammlung konnte nicht stattfinden, da der Gemeindevorstand in Gladow das Wahllokal bei der Besetzung nicht zulassen wollte...

Noch ein Protest.

Der freiwiliger Verein von Bodum und Umgebung hat in einer Verammlung erklärt, daß er in dem von dem Verband der national-liberalen Partei professionierten Kandidaten Dr. Grottel keinen geeigneten Volksvertreter zu wählen vermag. Der Verein hat deshalb alle öffentlichen Ämter an, die Kandidat Dr. Herr Dr. Grottel nicht zu unterstützen. Die eigenartige Verfügung des Kreisjustizinspektors Dr. Steffens des Landkreises Raden, die den in Parteiband der Raden tätigen Geheimrat nur alle vierzehntägige eine Sonntagsabende nach Raden schickten wollte, hat den langen Widerspruch gehabt. Wie aus Raden berichtet wird, hat der Kreisjustizinspektor diesen Akt zurückziehen müssen. Das energische Eingreifen der unabhängigen Presse gegen den durchaus ungehörigen Eingriff in die persönliche Freiheit erwachsener Personen hat also einen erfreulichen Erfolg gehabt.

Herr Kommerzienrat Bartling

besteht jetzt in einem Aufbruch an uns, was nicht schon, ohne jede ersichtliche Legitimation dazu, uns Herr Dr. Rosenfeld über das Schicksal der 'National-Zeitung' mitteilen zu sollen glaubte. Aus

präsiert Herr Dr. Bartling noch näher, wie er sich die Verbindung der 'National-Zeitung' mit der 'Volks-Zeitung' denken. Die beiden Blätter sollen den nichtpolitischen Teil: Politik und Gesellschaftsnotizen, Erörterungen, Vermischtes, Lokales, Sport, Handelsteil und anderes gemeinsam haben, während der politische Teil getrennt von letzteren Redaktionen ständig redigiert werden — die 'National-Zeitung' national-liberal, die 'Volks-Zeitung' sozial-liberal. Wie die Sache möglich sein soll, sobald in den erwähnten Teilen politische Gesichtspunkte in Betracht kommen, ist das Geheimnis des Herrn Bartling.

Das Mainzer Zeughaus.

Die Meldung, der Kaiser beabsichtige, das Zeughaus in Mainz zu erwerben und zu einem Schloß für seinen Gebrauch ausbauen zu lassen, wird jetzt offiziell bestritten. Die 'Nordd. Allg. Ztg.' stellt fest, daß eine solche Absicht nicht besteht und auch niemals bestanden hat.

Die Krankenkassenkonferenz.

An der Konferenz, die im Reichsamt des Inneren am 11. Juni zusammentrat und sich mit der Frage der Reform der Krankenkassen beschäftigte, wurden auch einige offizielle Mitteilungen zufolge außer den Kommissaren der beteiligten preussischen und Reichsbehörden sämtliche Interessentengruppen teilnehmen, also außer Vertretern der Kassenverwaltungen sowohl Beauftragte der freien Kräfte als auch des Kaiserlichen Reichs. Auf der Tagesordnung steht speziell die Regelung der Krankenkassen, zu der sich zu äußern die Konferenzteilnehmer ausreichend Gelegenheit haben werden.

Das Risiko der preussischen Polenpolitik.

wird nun auch in der Sprachenfrage immer deutlicher. Das Polnische als Familienprache der Volkschüler hat in Preußen nach der Statistik 'Korrespondenz' erheblich zugenommen, besonders in den Provinzen Westpreußen und Posen sowie im Regierungsbezirk Königsberg, während es im Regierungsbezirk Posen geringere Fortschritte gemacht hat. Diese überhaupt nur dann, wenn die zweisprachigen mit berücksichtigt werden, während die rein polnischen Familienprache dort einen Rückgang zeigt.

Es sind in Preußen bei der statistischen Erhebung im Jahre 1906 6,164,398 Volkschüler ermittelt worden gegen 5,670,870 im Jahre 1901 und 4,916,476 im Jahre 1891. Unter ihnen befanden sich 671,845 (996,555 und 494,585) mit nur polnischer und 142,769 (116,875 und 76,642) mit polnischer und deutscher Familienprache. Wenn die zweisprachigen zur Hälfte der polnischen Sprache zugerechnet, so ergaben sich 743,280 (im Jahre 1901 655,292 und im Jahre 1891 530,906) Volkschüler mit polnischer Familienprache. Im Jahre 1891 waren unter 100 Volkschülern 10,8, 1896 11,4, 1901 11,6 und 1906 12,1 polnisch sprechende. Die Zahl der Volkschüler überhaupt hat sich in den 15 Jahren von 1891 bis 1906 um 25,4 vom Hundert, die der nur polnisch sprechenden dagegen um 35,8 vom Hundert und die der polnisch und deutsch sprechenden sogar um 86,3 vom Hundert erhöht. Die besonders starke Zunahme der zweisprachigen Volkschüler erklärt sich durch die starke Abwanderung der Polen in reich deutsche Gebiete, die den Zuwachs für die Kenntnis auch der deutschen Sprache bedingt. Der Anteil der Schulchüler mit rein polnischer Familienprache betrug in der Provinz Posen 63,47 (58,71 60,75) vom Hundert, im Regierungsbezirk Cöpen 67,47 (66,74) (58,11) vom Hundert, in Westpreußen 38,58 (34,85) und im Regierungsbezirk Königsberg 1,64 (0,69) vom Hundert. Weder man die Hälfte der zweisprachigen hinzul, so betrug der Anteil in Posen 65,09 (1891 62,70), im Regierungsbezirk Cöpen 63,40 (62,67), in Westpreußen 41,08 (37,44) und im Regierungsbezirk Königsberg 2,93 (0,46) vom Hundert. Der Anteil der polnisch sprechenden ist also überall gestiegen, am meisten im Regierungsbezirk Königsberg, wo er sich in 15 Jahren mehr als verdreifacht hat.

Gegenüber falschen Zeitungsnachrichten.

bittet um die Vorhand des nationalsozialen Vereins in Erlangen und die Veröffentlichung folgender Mitteilungen: Seit dem Vortag der freiwiliger Vereinigung in Frankfurt werden von Zeit zu Zeit von München aus solche Darstellungen über das Verhalten der Vorstandschaft der Vereine Erlangen und Nürnberg gegeben. Wir legen uns deshalb veranlaßt, zur Wahrung der Wahrheit einige Tatsachen bekannt zu geben:

Schon nach dem Vortag kam ein Vertreter des Münchener nationalsozialen Vereins nach Erlangen und Erlangen, um die Vorstandschaft der Vereine in unerbittlicher Weise zu bestimmen, eine vom Münchener Verein (nicht vom Landesverband) einberufene inoffizielle unverbundene Konferenz baharischer Nationalsozialisten in Erlangen, Nürnberg, beabsichtigt sich unbillig abzuhalten. Erlangen höflich überlegend, so berichtet der Münchener Abgesandte selbst seinem Verein. Trotzdem wurde von München aus die entsprechende Mitteilung an die Presse gegeben: 'siehe die Erläuterung' hatten sich verabschiedet, die Konferenz zu besuchen und vorher keine Schritte zu unternehmen.

Zu der vor der baharischen nationalsozialen Konferenz Nationalsozialen in Erlangen, Nürnberg und Erlangen, um die Vorstandschaft der Vereine in unerbittlicher Weise zu bestimmen, eine vom Münchener Verein (nicht vom Landesverband) einberufene inoffizielle unverbundene Konferenz baharischer Nationalsozialisten in Erlangen, Nürnberg, beabsichtigt sich unbillig abzuhalten. Erlangen höflich überlegend, so berichtet der Münchener Abgesandte selbst seinem Verein. Trotzdem wurde von München aus die entsprechende Mitteilung an die Presse gegeben: 'siehe die Erläuterung' hatten sich verabschiedet, die Konferenz zu besuchen und vorher keine Schritte zu unternehmen.

Zu dem aber die Erlanger Vorstandschaft zwei Tage vorher die unbeeinträchtigte Mitteilung über die Münchener auf

Konferenz mit allen Mitteln eine Sprengung beider Vereine herbeiführen wollten, und sich zu diesem Zweck auch schon mit bestimmten Verfügungen im Hinblick auf die Besetzung der Richterwahl... (Text continues with details of the conference and the political stance of the involved parties).

Eine besondere schiefe Berücksichtigung und Kritik unserer Verhältnisse weisen wir auf das entschiedenste zurück, und wir würden es bedauern, wenn wir bei weiteren Angriffen auf uns und unsere... (Text continues with a critique of the political situation).

Salieres Heimfahrt.
Präsident Salieres ist, wie aus London gemeldet wird, gestern mittags 11 Uhr 35 Minuten mit dem Dampfer „Le Nord“ wegen des hohen Seeganges nicht auf dem Posten angekommen... (Text continues with details of the trip and the president's return).

Ca Calais traf der Präsident nachmittags 1/2 Uhr ein. Er legte in Erwiderung auf die Ansprachen des Bürgermeisters und des... (Text continues with the president's reception in Calais).

Von Camos
kommen immer bedeutendere Meldungen. Die Römische „Aegina“... (Text discusses the political and social situation in Rome).

Da der kaiserliche Tributart Camos unter dem Protektorate... (Text continues with news about the Roman tribune).

Wehr Lust!
Aus Washington wird gemeldet: Das Repräsentantenhaus hat... (Text reports on military matters from the US Congress).

Höhenklima im Zimmer.
(Nachdruck verboten.)
Wenn Kühle Verleiden eine Welle ins Gebirge vorzuweisen, oder... (Text discusses the effects of altitude on the human body in a domestic setting).

Das mit dem Zweck der... (Text continues with a detailed discussion of mountain climates and health benefits, including mentions of Dr. H. C. and various locations like Svanhedin and Wien).

München, 29. Mai. Der Finanzausschuß der Abgeordneten... (Text reports on financial matters from the Bavarian parliament).

Kreissynode Berlin-Kölln-Stadt.
Die Kreissynode Berlin-Kölln-Stadt trat gestern im Saale des... (Text reports on a church synod meeting in Berlin).

Fürliche Wählerlisten
nach ihrer Fertigstellung durch den Gemeindevorstand gegen... (Text discusses the process of compiling electoral lists).

Austritte aus der Kirche
auch nicht abnehmen. An einer anderen Stelle des Berichtes wird... (Text discusses church members leaving the church).

Christlich-antilemisschen Wochenchrift
bekont und hat gerade in Folge dessen in den Kreisen die... (Text discusses a religious publication).

Mit diesem Treiben nichts zu tun.
Wegen folcher Anrede solle sich in einer Willensentscheidung... (Text advises on how to respond to certain actions).

Vom Schmutz leben,
so sollte man diese betrübende Tatsache nicht verallgemeinern;... (Text discusses social issues related to poverty or 'dirty living').

Wo ist Svanhedin?
Vor zweiundsiebenzig Jahren unternahm der schwedische Forscher... (Text discusses a historical expedition to Svanhedin).

Verammlung der Deutschen in Wien.
In Wien wurde gestern vormittags die 18. Hauptversammlung... (Text reports on a meeting of German people in Vienna).

Die Schuppenkette vor Gericht.
Eine Wenzler-Beilage.
Greiffswald, 27. Mai.
Der seltsame Fall, daß eine Tante wegen Beleidigung durch... (Text reports on a legal case involving a 'chain of scales').

Verammlung der Deutschen in Wien.
In Wien wurde gestern vormittags die 18. Hauptversammlung... (Text continues with details of the meeting in Vienna, mentioning various attendees and discussions).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text discusses a Dutch article related to America).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).

Ein holländischer Artikel mit America
beantwortet Professor Dr. R. A. S. van der Grinten... (Text continues with the discussion of the Dutch article).



AUSSTELLUNG MÜNCHEN 1908

U. d. Protektorate S. K. d. Prinzregenten Luitpold von Bayern, im neuen Ausstellungspark, Mai bis Oktober

AUSSTELLUNG MÜNCHEN 1908

Alles, was in die Erscheinung tritt, wird durch einfache, sachliche Gestaltung die Beziehungen der angewandten Kunst zu Münchens Leben und Schaffen erkennen lassen: Handwerk-Industrie-Handel-Öffentliche Einrichtung - Sport-Verkehr u. Spiele - Aufführungen auf der neuen Schaubühne - Konzertveranstaltungen - Künstlerfeste - Vergnügungspark, 0000

Theater-Konzerte

Königl. Schanspiele.

Opernhaus.
Sonnabend: Die weiße Dame. (141. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: Richard Wagner Zyklus. 7. Abend: Der Ring des Nibelungen. Vorabend: Das Rheingold. (142. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7 1/2 Uhr.

Schauspielhaus.
Sonnabend: König Richard II. (143. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7 1/2 Uhr.

Sonntag: Die Journalisten. (144. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7 1/2 Uhr.

Lessing-Theater.

Sonnabend: D. Raub d. Sabinerinn. Sonntag: D. Raub d. Sabinerinn. Montag: Die Frau vom Meer. (145. Abonnements-Vorstellung.) Anfang 7 1/2 Uhr.

Neues Theater. 8 Uhr. Simon. Sonntag: Simon.

Neues Operntheater. Schillbauclamm 25, a. d. Luisenstr. Heute a. folgende Tage. Anfang 8 U. Der Mann mit den drei Frauen. Operette in 3 Akt. v. Franz Lehár.

Residenz-Theater. Anf. 8 U. Der Floh im Ohr.

Komische Oper.

Sonnabend, den 30. Mai cr. Nachmittags 4 Uhr: Matinée. Ruth St. Denis. Abends 8 Uhr: Die verkaufte Braut. Ruth St. Denis.

Friedrich-Wilhelmstädtisches Schauspielhaus. Sonnabend, den 30. Mai cr. Abends 8 Uhr: Im weissen Rössl.

Sonntag, den 31. Mai cr. Abends 8 Uhr: Der Widerspenstige Zähmung.

Sonntag, den 31. Mai cr. Abends 8 Uhr: Auf der Sonnenseite. Montag, den 1. Juni cr. Abends 8 Uhr: Stein unter Stein.

Berliner Theater. Ent-Gast d. Neuen Schauspielhaus. Anf. 8 U. Hopfenraths Erben.

Kleines Theater.

Sonnabend, den 30. Mai cr. Anfang 8 Uhr: Zum 100. Male: 2 mal 2 = 5.

Sonntag 3 Uhr: Mandragola. Sonntag 8 Uhr: 2 mal 2 = 5. Montag: 2 mal 2 = 5.

Luisen-Theater.

30. Mai. Nachmittags 3 Uhr: Zum letzten Male: Der Weg ins Verderben.

Bernhard Rose Theater

Grosse Frankfurterstr. 132. (Wochentagspreise!) Anfang 8 Uhr: Der Cowboy.

Drama aus Wild- West in 4 Akten von Kurt Matell. Sonntag, 31. Mai, abends 8 Uhr: Freiheitsdrang.

Volksstück in 4 Akten von Otto Popper. Nachm. 3 Uhr: Die Loreley. Auf der Sommerbühne: Anfang 5 Uhr: Theatervorstell. Spezialitäten. Grosse Garten-Konzert.

Passage-Theater.

Abends 8 Uhr: Vorletzter Tag! Das grösste Phänomen aller Zeiten! Dr. Rückle

Das Tagesgespräch Berlins! Das Tagesgespräch Berlins!

Reichshallen-Theater. Sonntag, den 30. Mai cr. Abends 8 Uhr: Der Weg zum Herzen.

Sonntag, Nachm. 3 Uhr: Der Weg zum Herzen. Sonntag, Abends 8 Uhr: Das letzte Mittel.

Montag, Abends 8 Uhr: Ohne Cellulit.

Klein Laden, nur 1 Tr. Pretiliste franko. Klein Laden, nur 1 Tr.

Reellste, „direkte“ und billigste Zigarren-Engros-Bezugsquelle!



Obige Original 7 Pfg. Cigarre enthält garant. rein import. Tabak!

Kl. Mexico - Zig. M. 2.85	Pureza, Felix-Misch. M. 3.75	Moroccos M. 5.-
Preferida (Sumatra) 3.-	Vorlesend, Planzer 3.50	Altoza (pikant, mild) 5.50
Murrah (Manilla Paço) 3.50	St. Andrea Mexico, vor. 4.35	Flor de Nipo (feinblum.) 6.-

Isia de Cuba fl. Bacon mittel. **Savana-Felix** fl. 4.50 fl. 4.50
400 Stück franko Deutschland Nachnahme. - Nicht-zusagendes erbiten zurück. Preis veretehen sich pro 100 Stück.

Czollek & Geballe, Zigarren-Fabrik - Berlin, Engros-Lager, C. 2, Neue Promenade 71 Tr. gegenüber Haupteingang „Stadtbahnhof Börse“.
Geöffnet bis 8 Uhr. - Sonntage bis 1 Uhr.

Akkumulatoren

Für elektrische Kleinbeleucht. Kleine Zellen 1.40 Mk. 200 versch. Gröss. Jährl. Prod. über 100,000 Stück. List. frank. Alfred Luscher, Dresden 22. 60.

prachtvoller Ton, fast neu, spottbillig verkt. Sillowstr. 16, part. 7.

Planino

Joseph Weidner, Geiberg. d. Rosenkriegerstr. 1.50 Mk. d. Sternstr. 1.20 d. Seidelstr. 1.15 d. Salom. I. 1.10 d. Sternstr. 0.80 d. Weidnerstr. 0.85 d. Sandstr. 0.60 empfängt gegen Nachnabms.

Restaurant Hasselwerder

5 Minuten vom Bahnhof Niederschöneweide (Dampferstation). Grösstes u. ältestes Lokal an d. Oberspree ca. 10,000 Sitzplätze. - 6 verdeckte Kegelbahnen. - 200 Pferde. - Amerikanische Küche zuivilen Preisen. Kaffeeküche, Kaffeekechen.

Wöchentlich u. Sonntags zweimal Freikonzert. Volkabelteilungen aller Art.

„Segler-Schloss“ - Hankels Ablage.

Bahnstation Zouten. Besitzer: W. Heinrich. Zur bevorstehenden Sommersaison halte ich mich vor den Vereinen, Fabriken, Schulen usw. bei Zusage aufmerksamer Bedienung bestens empfohlen. - 3 neue Sille und Hallen. - Schöne Spielplätze. - Badenstall. - Boote und Belustigungen aller Art.

Rauchfangswerder Restaurant

bei Zouten. Besitzer: H. Müller. Gute Bedienung, gute Küche. Ausgütlara und Vereinen bestens empfohlen.

Birkenwäldchen Tempelhof.

Grosser prächtiger Garten. Angenehmer Aufenthalt. Jeden Sonntag: Grosses Konzert. (Dirigent: R. Haase.) Im Saale: Tanz. - Vereinen zu Festlichkeiten bestens empfohlen. Grosse Kaffeeküche. Vier schöne verdeckte Kegelbahnen. H. Trinkhaus.

Wintergarten

Vorletztes Auftreten von Otto Reutter und das glänzende Mai-Programm.


Metropol-Theater. Zum 258. Male: Das muss man seh'n. Rufus in 12 Bildern n. Gesang u. Tanz. Anfang in 12 Bildern n. Gesang u. Tanz. Anfang in 12 Bildern n. Gesang u. Tanz.

Apollon Theater

Vorletzter Tag! 9 1/2 Uhr: Die sieben Grieten. 10 Uhr: Grethe Gallus. 10 1/4 Uhr: Ein Abend in einem amerikanischen Tinsel-Tempel.

Reichshallen-Theater.

Stettiner Sänger. Neu: Variété-Sterne Meyer als „Scharf“ Britton als „Jedora Duncan“ Anfang 8 Uhr: Reichshallen-Theater. Rest-Mil-Konz.



Continental

Prima und Centrum

Superfliegste und im Gebrauch billigste Radbereifung.

Continental Caoutchouc- u. Gutta-Percha Co. Hannover.

Polke's Schuhwaren

Bertraudenstrasse 1-7 Brunnenstrasse 139 gegenüber Post & Clappenburg III 2276
Polke's Spez.: Vernunfts-Stiefel für Damen, Herren und Kinder.

Kaiser Borax

Zum laip. Gebrauch l. Waschwasser, ein ausserordentliches Toilettemittel, vermindert d. Faut, macht zarte weisse Hände. Nur echt in roten Cart. 10, 20, 50 u. 100 Pf. Kaiser-Borax. Seite 50 Pf. Teils-Seite 25 Pf. Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

„Problem“

überall zu haben.

= Kein Streik =

Keine Arbeiter-Differenzen. Cigarettenfabrik „Problem“.

Wir haben den General-Vertrieb unseres altberühmten

Köstritzer Schwarzbieres

der Firma **F. & M. Camphausen, Berlin SW., Möckernstr. 118,** Telefon 6 Nr. 926 u. 4534 übergeben.

20 Flaschen frei ins Haus M. 3,00. **Fürstliche Brauerei Köstritz. Gegr. 1696.**

Das Köstritzer Schwarzbier ist ein Gesundheitsbier mit viel Extractiv- und Mineralstoffen, viel Phosphor- und Kohlensäure und wenig Alkohol, ein kräftigendes Nahrungs- und Genussmittel für Blutmarme und Bleichsichtige, für Wöchnerinnen und stillende Mütter, für Abgearbeitete, Nervöse und Schwache. In Krankenhäusern, Sanatorien und Lungenheilstätten wird es regelmässig angewendet. Aerztliche Autoritäten verordnen es ständig und mit Vorliebe. Bestes Frühlingsgetränk für ältere Herren.